



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Stellungnahme Nr. 59/2020 Oktober 2020

zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts

Mitglieder des Ausschusses Familien- und Erbrecht:

Rechtsanwältin Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens, Potsdam, Vorsitzende
Rechtsanwalt Armin Abele, Reutlingen
Rechtsanwalt J. Christoph Berndt, Halle
Rechtsanwältin Karin Susanne Delerue, Berlin
Rechtsanwältin Jutta Deller, Düren
Rechtsanwalt Dr. Claus-Henrik Horn, Düsseldorf
Rechtsanwalt Alexander Mayerhöfer, Miesbach
Rechtsanwältin Karin Meyer-Götz, Dresden
Rechtsanwältin Beate Winkler, Freiburg im Breisgau

Rechtsanwalt und Notar Dr. Ulrich Wessels, Präsident Bundesrechtsanwaltskammer
Rechtsanwältin Kristina Trierweiler, LL.M., Bundesrechtsanwaltskammer

Bundesrechtsanwaltskammer

The German Federal Bar
Barreau Fédéral Allemand
www.brak.de

Büro Berlin – Hans Litten Haus

Littenstraße 9 Tel. +49.30.28 49 39 - 0
10179 Berlin Fax +49.30.28 49 39 -11
Deutschland Mail zentrale@brak.de

Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 85/9 Tel. +32.2.743 86 46
1040 Brüssel Fax +32.2.743 86 56
Belgien Mail brak.bxl@brak.eu

Verteiler: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Landesjustizminister/Justizsenatoren der Länder
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages
Familienminister/Familiensenatoren der Länder
Arbeitsgruppen Recht und Verbraucherschutz der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien
CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Arbeitsgruppe Recht
SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag
Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag
Rechtsanwaltskammern
Bundesverband der Freien Berufe e.V.
Bundesnotarkammer
Bundessteuerberaterkammer
Deutscher Steuerberaterverband
Wirtschaftsprüferkammer
Institut der Wirtschaftsprüfer
Deutscher Anwaltverein e.V.
Deutscher Notarverein e.V.
Deutscher Richterbund e.V.
Deutscher Juristinnenbund e.V.
Neue Richtervereinigung e.V.
Strafverteidigervereinigungen
Bund Deutscher Rechtspfleger e.V.
Deutscher Familiengerichtstag e.V.
Wissenschaftliche Vereinigung für Familienrecht e.V.
Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.
Redaktionen der Zeitschriften NJW, Beck Verlag, Deubner Verlag, Jurion, Juris, LexisNexis, Otto Schmidt Verlag, Strafverteidiger, Neue Zeitschrift für Strafrecht, ZAP Verlag,
Zeitschrift für höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht,
Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht,
wistra - Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht, Zeitschrift HRR-Strafrecht, Kriminalpolitische Zeitschrift,
NZFam – Neue Zeitschrift für Familienrecht, FuR – Familie und Recht, FamRZ – Zeitschrift für das gesamte Familienrecht, FamRB – Familien-Rechtsberater, ErbR – Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis, NWB Erben und Vermögen, ZErB – Zeitschrift für die Steuer- und Erbrechtspraxis, ZEV – Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge

6.

In der Evaluierung ebenfalls zu berücksichtigen wäre auch die Regelung, nach der die übertragenen Entgeltpunkte keine eigenständigen rentenrechtlichen Zeiten darstellen. Mit ihnen können daher keine besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden, wie zum Beispiel die 3 Jahre Pflichtbeitragszeiten in den letzten 5 Jahren vor Eintritt der teilweisen oder vollen Erwerbsminderung, § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, § 43 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB VI oder Anwartschaftserhaltungszeiten nach § 241 Abs. 2 SGB VI. Damit handelt es sich nicht um eine vollwertige Versorgung, entspricht also nicht dem eigentlichen Gedanken des Versorgungsausgleichs, wonach die während der Ehezeit erworbenen Anrechte hälftig geteilt werden.
